

Verkehrsverbund
Vorarlberg GmbH
Herrengasse 10 – 12
6800 Feldkirch
T +43 5522 83951 0
F +43 5522 73973
info@vmobil.at
www.vmobil.at

Geschäftsbericht 2008



Ganz Vorarlberg
mit einem Ticket.





Sehr geehrte Damen und Herren,

Mobilität bedeutet Bewegung – das gilt speziell für die Träger und Partner im Verkehrsverbund Vorarlberg. Wie erfolgreich sie sind und welche Marktanteile sich mit guten Produkten auch im Öffentlichen Verkehr erschließen lassen, zeigen verschiedene Beispiele:

- Die Zahl der Beförderungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 % gestiegen.
- Die Zahl der JahreskartenbesitzerInnen hat um 17 % zugenommen.
- Die Kooperationen mit Veranstaltern steigen konstant an.
- Die Mobilitätsberatung direkt am Arbeitsplatz in Zusammenarbeit mit den Unternehmen, der Wirtschaftskammer Vorarlberg und den Gemeinden kommt bestens an.

Damit solche Erfolge möglich sind, braucht es intensive Zusammenarbeit und kontinuierliche, gezielte Entwicklung. Land Vorarlberg, Gemeinden, Unternehmen, Institutionen, Nachbarn und Partner sorgen gemeinsam dafür, dass die Dienstleistungskette Öffentlicher Verkehr weiter an Attraktivität gewinnt. Denn nur dann, wenn Wissen, Bewusstsein, Angebot und Kapazität ein stimmiges Bild ergeben, können Bus und Bahn das Optimum zum Lebensraum Vorarlberg beitragen.

Danke für Ihr Mitgestalten, Ihre Unterstützung, Ihr Mit-Bewegen!

Christian Österle
Geschäftsführung, Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



Inhaltsverzeichnis

Unternehmen

Kurzprofil und Leistungsfelder	6
Meilensteine	7
Organigramm 2008	8
Entwicklung Mitarbeiter zum Jahresende	9

Produkte und Service

Mobilitätsberatung & Vertrieb	10
Eröffnung MOBILPUNKT Feldkirch / Oberes Rheintal	12

Partner

Vorarlberger Gemeindeverband – starker Partner des VV	14
	18

Bericht des Aufsichtsrates

Aufsichtsrat und Beirat Mitglieder und Termine	20
	22

Kennzahlen/Finanzen

Bilanz 2008	24
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2008	26
Finanzierung ÖV Vorarlberg	28
Zahlen, Daten, Fakten	29
Karten- und Umsatzerlöse	30
Ausgewählte Aufwandspositionen	31
Verteilung Fahrscheineinnahmen	32
Verteilung Jahreskarteneinnahmen	34
Umsatzentwicklung 2006 – 2008	36
Budgetierte Fahrplankilometer im VV inkl. Schiene	37
Entwicklung Schüler-/Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2004 – 2008	38
Internet Zugriffe und Auskunft	40

Impressionen	42
--------------------	----

Kurzprofil und Leistungsfelder

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) wurde 1991 als Unternehmen des Landes Vorarlberg (ist 100% Eigentümer) gegründet und wird seit Ende 1999 als Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH. (VVV GmbH) mit Sitz in Feldkirch geführt. Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Einrichtung und die Förderung sowie der Betrieb eines Verkehrsverbundes im Gebiet des Landes Vorarlberg und die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der verkehrspolitischen Vorgaben der Vorarlberger Landesregierung. Zu diesen Aufgaben gehören:

- a. die Mitwirkung bei der Sicherstellung einer angemessenen Bedienung im ÖPNV,
- b. die Weiterentwicklung des Tarif- und Leistungsangebotes des ÖPNV einschließlich seiner bedarfsgesteuerten Angebotsformen und
- c. die Sicherung der langfristigen Finanzierbarkeit des ÖPNV in Vorarlberg.

Die VVV GmbH ist Verbundorganisationsgesellschaft im Sinne des ÖPNRV-G 1999.

Der VVV vereinigt sämtliche im Bereich des ÖPNV tätigen Unternehmen in Vorarlberg und im Fürstentum Liechtenstein und verantwortet für das Land Vorarlberg im Bereich des Öffentlichen Verkehrs u.a. Organisations-, Finanzierungs- und Förderprozesse, Innovation und Kooperation oder das landesweite Marketing. Dazu gehören u.a. die Produktgestaltung (Tarife, Kooperationen), das Design von Fahrzeugen oder Haltestellen sowie die Kommunikation nach innen und außen. Auch unterstützt er die regionalen und kommunalen Besteller bei der Abwicklung und Weiterentwicklung eines abgestimmten und vernetzten Öffentlichen Verkehrssystems.

Die Bestellung der Dienstleistungen erfolgt entweder durch einzelne Kommunen (zB. Stadtbus Bregenz, Ortsbus Lech etc.) oder durch Gemeindeverbände (z. B. Landbus Oberes Rheintal oder Blumenegg etc.). Unabhängig vom Linienbetreiber sind alle Busse, Haltestellen, etc. in einem einheitlichen Design gehalten. Regionale Farbvarianten stärken die örtliche Identifikation. Insgesamt treten 15 Organisationen bzw. Kommunen als Besteller auf, 26 Unternehmen sind Betreiber von Bus- und Bahnlinien. Auch die Züge der ÖBB und der Montafonerbahn sind voll in den Verkehrsverbund Vorarlberg integriert.

Meilensteine

2008

Eröffnung MOBILPUNKT Feldkirch / Oberes Rheintal
 Mobilitätsplattform www.vmobil.at

2007

Etablierung des VVV als Marke und neues Erscheinungsbild

2006

Abrechnung Brutto-Finanzierung mit Gemeindeverbänden und Regionen

2004

neuer Grund- und Finanzierungsvertrag

2003

Integration der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt

2002

Tarifreform

2001

elektronische Fahrplanauskunft auf www.vmobil.at

2000

VVV wird als GmbH aktiv

1999

Landbus Unterland NEU

1997

eigenes Verbundmanagement (GesbR)

1993

Stadtbus Feldkirch & Bregenz, Landbus Oberes Rheintal, Wälderbus

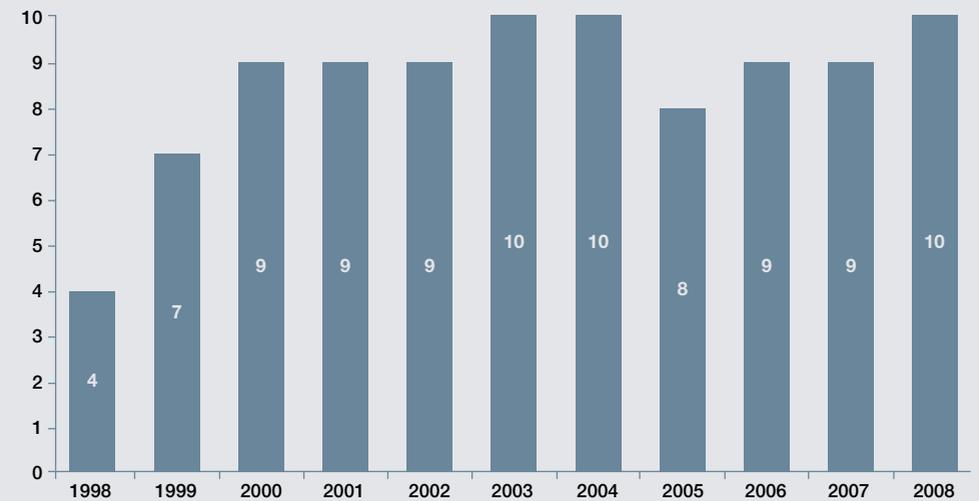
1991

Tarifverbund Vorarlberg, Stadtbus Dornbirn

Organigramm 2008



Entwicklung Mitarbeiter zum Jahresende





Mobilitätsberatung & Vertrieb

Dietmar Haller
Mobilitätsberatung & Vertrieb, Verkehrsverbund Vorarlberg

Bus, Bahn und Arbeitsplatz

Menschen stellen an ihre Wege zum und vom Arbeitsplatz besondere Anforderungen. Im Unterschied zur Mobilität z.B. in Freizeit oder Urlaub sind absoluter Zeitbedarf, tägliche Zuverlässigkeit und Stimmung in Bus oder Zug von hoher Bedeutung. Zusätzlich braucht es gesonderte Kommunikationsschienen, die auf individuelle Bedürfnisse eingehen können. Der Verkehrsverbund Vorarlberg hat dafür bereits 2006 die Weichen zu stellen begonnen. 2008 ist mit der Einstellung eines Mobilitätsberaters ein wesentlicher Meilenstein gesetzt worden.

Persönliche Information direkt am Arbeitsplatz

In enger Zusammenarbeit mit den Unternehmen, der Wirtschaftskammer, der jeweiligen Standortgemeinde und dem Land-, Stadt- oder Ortsbus informiert der VV direkt am Arbeitsplatz über Mobilitätslösungen mit Bus und Bahn. Erstberatung, persönlicher Fahrplan oder Schnupperticket machen den Umstieg leichter, Ansprechpersonen im Betrieb, Kommunikationsschienen und Nachbetreuung sorgen für Nachhaltigkeit. Das Interesse ist sehr groß, die Ergebnisse sehr positiv. Besonders wertvoll ist der Dialog, der viele relevante Informationen bringt und zusätzliche Möglichkeiten schafft.

Von 0 auf 200 (BuspenderInnen) in wenigen Monaten

Auch in der Produktentwicklung gehen die Partner im Verkehrsverbund Vorarlberg neue Wege. Gemeinsam mit Unternehmen, Gemeinden und teilweise Partnern außerhalb der Landesgrenzen wurden neue Angebote entwickelt und realisiert. Ein Erfolgsbeispiel: Die Linie 70 Klaus – Schaan (FL). Sie ist auf die Arbeitszeiten der Unternehmen und die Arbeitswege der MitarbeiterInnen abgestimmt, optimal kommuniziert und wird entsprechend angenommen. Innerhalb weniger Monate sind über 200 PenderInnen regelmäßig auf dieser Strecke unterwegs. Die positiven Auswirkungen: Zumindest 150 PKW weniger im täglichen Grenzverkehr und in etlichen Fällen persönliche Vorteile durch den jetzt möglichen Verzicht auf das Zweitauto.

Auszug aus den Aktivitäten

- Entwicklung und laufende Umsetzung von „WirtschaftMOBIL“ gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Vorarlberg
- Infotage in zahlreichen Unternehmen in Vorarlberg
- Beratungsangebot für ArbeitnehmerInnen direkt am Arbeitsplatz
- Entwicklung des Service-Pakets „Schnupperticket“ mit Analyse, Maßnahmen im Unternehmen, Nachbetreuung
- Entwicklung und Realisierung von speziellen „Pendler-Linien“
- Mitarbeit in „VorarlbergMOBIL“



Eröffnung MOBILPUNKT Feldkirch / Oberes Rheintal

Seit Mai 2008 ist der erste MOBILPUNKT Vorarlbergs in Feldkirch direkt beim Katzenturm aktiv. Stadtbus Feldkirch, Landbus Oberes Rheintal und der Verkehrsverbund Vorarlberg bieten hier kundenorientiert und gebündelt Information und Service zur sanften Mobilität.

Kindergarten- und Seniorengruppen, Jugendliche, Berufstätige und viele andere nutzen die erweiterten Öffnungszeiten von 7.30 bis 18.30 Uhr unter der Woche oder den Samstag Vormittag für einen Besuch im MOBILPUNKT Feldkirch / Oberes Rheintal. Entsprechend gefragt sind die persönliche Beratung durch das fünfköpfige Team, Infomaterialien oder individuelle Auskünfte zu Fahrplänen, Tickets, Car-Sharing oder Fahrrad. Als „Bahnhof in der Stadt“ gibt der MOBILPUNKT auch Tickets für die Züge der ÖBB aus.

Schon das erste Halbjahr ist erfolgreich, die Frequenz der BesucherInnen steigt stetig weiter. Auch die Serviceleistungen für Gemeinden und Unternehmen nehmen kontinuierlich zu. Die Erfahrungen des MOBILPUNKT Feldkirch / Oberes Rheintal fließen in die Entwicklung weiterer Standorte ein.



Partner



„Die Region Bregenzerwald investiert kräftig in den Ausbau des Öffentlichen Verkehrs. Das neue Liniennetz zielt auf die Bedürfnisse der einzelnen Kundengruppen ab und ist somit zunehmend eine Alternative zum Individualverkehr!“

Mag. (FH) Urs Schwarz
Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH
Landbus Bregenzerwald

T 05512 26000-14
landbus@bregenzerwald.at
Impulszentrum 1135 | 6863 Egg



„Mobilität ist im Klostertal – bedingt durch die geografische Lage und die hohe Zahl von PendlerInnen - ein wichtiges Thema, das unsere tägliche Arbeit prägt.“

Christof Thöny
Gemeindeverband ÖPNV Klostertal
Landbus Klostertal

T 05585 7201-22
christof.thoeny@klostertal.org
Gemeindeamt | 6752 Dalaas



„Seit 15 Jahren arbeiten Landbus Oberes Rheintal und Stadtbus Feldkirch erfolgreich zusammen. Ein Höhepunkt war die Eröffnung des MOBILPUNKT Feldkirch/Oberes Rheintal. Unsere Erwartungshaltung wurde von der starken Kundenfrequenz weit übertroffen.“

Ing. Siegfried Burtscher
Gemeindeverband Personennahverkehr
Oberes Rheintal / Landbus Oberes Rheintal
Stadtbus Feldkirch

T 05522 3421-2300
siegfried.burtscher@stadtwerke-feldkirch.at
Herrngasse 10-12 | 6800 Feldkirch



„Eines unserer Ziele für die Zukunft sind optimale Lösungen für Pendler und Werksverkehre. Das Angebot im ÖV hat sich in den letzten Jahren stetig verbessert.“

Gerhard Gmeiner
Gemeindeverband Personennahverkehr
Blumenegg-Walgau

T 05550 21733 | oepnv.blumenegg@aon.at
Hauptstraße 28 | 6719 Bludesch



„Auf den Hauptachsen haben wir bereits – wie im Vorarlberger Verkehrskonzept vorgesehen – den 15-Minuten-Takt umgesetzt. Die Gemeinden unterstützen diesen hohen Standard mit erheblichen Mitteln.“

Karl-Heinz Winkler
Gemeindeverband Personennahverkehr
Unteres Rheintal / Landbus Unterland
Stadtbus Dornbirn

T 05572 32300-0 | khwinkler@busoffice.at
Poststraße 2 | 6850 Dornbirn



„Wir sind bestrebt im Biosphärenpark den Einheimischen und Gästen ein gutes Angebot für die Linien- und Wanderbusse anzubieten. Danke dem Verkehrsverbund für die gute Zusammenarbeit.“

Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher
ÖPNV Großes Walsertal
Landbus Großes Walsertal

T 05554 5204
bgm.gde.sonntag@cnv.at
Boden 57 | 6731 Sonntag



„Wir sind froh, dass wir im Montafon Verkehr aus einer Hand anbieten können. Mit Bus und Bahn bietet die Montafonerbahn AG ein gut abgestimmtes Angebot für unsere Bevölkerung.“

Bürgermeister Dr. Erwin Bahl
Stand Montafon

T 05556 72435
erwin.bahl@schruns.at
Gemeindeamt, Marktgemeinde Schruns
6780 Schruns



„Kontinuierlich gestiegene Fahrgastzahlen zeugen von der hohen Akzeptanz des ÖPNV. Der Stadtbus Bregenz wird zum nächsten Fahrplanwechsel sein Streckennetz durch eine zusätzliche Linie erweitern und das bestehende Angebot optimieren.“

Petra Peichl
Stadtbus Bregenz

T 05574 410-1835
petra.peichl@stadtwerke-bregenz.at
Rathausstraße 4 | 6900 Bregenz

Partner



„Der Stadtbus Bludenz ist erfolgreich unterwegs. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem VVV und den Verkehrsunternehmen funktionieren die betrieblichen und organisatorischen Abläufe beim Stadtbus Bludenz optimal.“

Dr. Christian Märk
Stadtbus Bludenz

T 05552 62170
 stadtbus@bludenz.at
 Werdenbergerstraße 42 | 6700 Bludenz



„Bus und Bahn sind eine sensationelle Erfolgsgeschichte in Vorarlberg! Wir bieten innerhalb des ÖBB-Konzerns beides an und sind damit ein wertvoller Teil des Erfolges.“

Gerhard Mayer
ÖBB Personenverkehr AG
ÖBB Postbus GmbH

T 05574 93000-210
 gerhard.mayer@pv.oebb.at
 Senderstraße 20 | 6922 Wolfurt



„Wir stimmen uns im Verbund ab – das ist Teil unseres Erfolges. In Götzis und in der gesamten Region am Kummma liegt die spezielle Herausforderung im klaglosen Zusammenspiel von Ortsbus, Landbus Unterland, Landbus Oberes Rheintal und der Bahn.“

Michael Stabodin
Ortsbus Götzis

T 05523 5986-16
 michael.stabodin@goetzis.at
 Marktgemeindeamt
 Bahnhofstraße 15 | 6840 Götzis



„Aktiver Öffentlicher Verkehr benötigt ständig Anpassungen und Orientierung am Kunden um den Anforderungen gerecht zu bleiben.“

Otmar Feuerstein
Ortsbus Lech

T 05583 4100
 ortsbu@gemeinde.lech.at
 Gemeindeamt | 6764 Lech am Arlberg



„Für unsere Kunden sind wir stets bestrebt moderne Züge und Busse bereit zu stellen. Zusammen mit der Tochterfirma mbs Bus GmbH koordiniert die mbs Gruppe den gesamten Verkehr im Montafon.“

Vorstandsdirektor Bertram Luger
Montafonerbahn Aktiengesellschaft

T 05556 9000
 info@montafonerbahn.at
 Bahnhofstraße 15a+b | 6780 Schruns

Verzeichnis der Verkehrsunternehmen

Amann Reisen
 AXL Arlberg Express Linienverkehr GmbH
 Arlberger Verkehrs- und Reiseunternehmen GmbH & Co KG
 Autoreisen
 Bilgeri Wolfgang
 Bischof Reisen
 Böhler Reisen OHG
 Bösch Reisen GmbH & Co KG
 E&E Rhomberg GmbH
 Fechtig Reisen
 Felder Erwin GesmbH
 Geist Transporte
 Grass Ludwig
 Greber Günther NKG Reisen
 Hagspiel Beate & Werner
 Hagspiel Touristik GmbH & Co KG
 Haueis GmbH & Co KG
 Hehle Reisen Ges.m.b.H. & Co.KG
 Herburger Reisen GmbH
 Kreyer Bus-Taxi-Mietauto
 Lisi & Friedl Touristik

Locker Tours
 Manfred Merz
 mbs Bus GmbH
 Mietunternehmen Bischof
 Montafonerbahn AG
 Müller Touristik
 Nachbaur & Müller GmbH
 Nigg Bus GmbH
 ÖBB Personenverkehr AG
 ÖBB Postbus GmbH
 Reisebüro Breuss Touristikges.m.b.H.
 Schedler Verkehrsunternehmen
 Scheuchl Transporte GmbH
 Schwärzler Mietauto
 Stoss Reisen
 Wachter Hannes
 Weber Reisen
 Weiss Reisen GmbH & Co KG
 Regiobus GmbH
 Rheintal Bus AG

Vorarlberger Gemeindeverband – starker Partner des VVV



Dienstleister, Behörde, Vermittler, Informations- und Serviceplattform – die Anforderungen an die Gemeinden entwickeln sich ständig weiter. BürgerInnen, Unternehmen oder Gäste suchen individuelle Lösungen, bei denen die Gemeinde oft erster Ansprechpartner ist. Der Verkehrsverbund Vorarlberg, 1991 ursprünglich als Tarifverbund gegründet, ist im Mobilitätsbereich ein zeitgemäßer Unterstützer der Gemeinden und ihrer Land-, Stadt- und Ortsbusse. Landesweit durchgängige Designelemente und Qualitätskriterien, ein Ticket für Bus und Bahn, Fahrplan-Planung über Gemeindegrenzen hinaus oder gemeinsame Marketing-Aktivitäten sind damit in Vorarlberg wohlgepflegter Standard.

Überhaupt ist der Verkehrsverbund ein sehr gutes Beispiel für funktionierende Kooperation zwischen verschiedenen Partnern. Gemeinden, Städte und Regionen arbeiten über Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus eng mit Unternehmen zusammen und schaffen gemeinsam ein zentrales Element der Infrastruktur in unserem Land. Das dichte Netz des Öffentlichen Verkehrs wertet Wohn-, Erholungs- und Arbeitsorte auf, schafft Lebensqualität bei gleichzeitiger Schonung der Ressourcen und ist damit aus sozialer sowie aus Wirtschafts- und Umweltsicht von zentraler Bedeutung.

Der Vorarlberger Gemeindeverband unterstützt die ÖPNV-Gemeindeverbände in Aufbau und Betrieb. Zusätzlich positioniert er Interessen des Öffentlichen Verkehrs auf Bundes- oder Gemeindeebene.

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold
Präsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes



Bericht des Aufsichtsrates



Sehr geehrte Damen und Herren,

Mobilität ist eine komplexe Thematik, schon kleine Veränderungen im System wirken sich an verschiedenen Stellen aus. Das Land Vorarlberg trägt diesem Umstand seit Jahrzehnten mit umfassender Betrachtung und gezielter Entwicklung auch im Öffentlichen Verkehr Rechnung. Das Verkehrsverbund-Ergebnis 2008 bestätigt diesen Weg: Der Jahreskarten Umsatz hat zum zweiten Mal in Folge um mehr als 10 % zugenommen – Qualität wirkt sich positiv aus.

- Seit mehr als 15 Jahren ist ein Ticket für Bus und Bahn Realität.
- Bahn, Land-, Stadt- und Ortsbusse sorgen für ein Infrastrukturnetz mit hoher Dichte und Qualität.
- Taktfahrpläne sind in nahezu allen Landesbereichen gewohnter Standard, die Fahrzeuge bieten hohen Komfort und sind umweltfreundlich unterwegs uvm.

Das Bus- und Bahnangebot im Verkehrsverbund hat inzwischen eine zentrale Bedeutung für den Lebensstandard in Vorarlberg und die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes. Vorarlberg ist damit sehr gut unterwegs – Grund genug, das gemeinsame Bemühen um ein leistbares, effizientes, umweltverträgliches und zukunftsfähiges Mobilitätsangebot weiter zu verstärken.

LR Mag. Karlheinz Rüdisser
Aufsichtsratsvorsitzender
der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH



Aufsichtsrat und Beirat Mitglieder und Termine

AUFSICHTSRAT

Mitglieder

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Amt der Stadt Feldkirch
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Amt der Stadt Dornbirn
Senior Mobility Consultant (CH, Zürich)

Landesrat Manfred Rein
Bgm. Mag. Wilfried Berchtold
Mag. Karlheinz Rüdisser
Bgm. DI Wolfgang Rümmele
DI Horst Schaffer

Termine/Sitzungen

36. Aufsichtsrat-Sitzung
37. Aufsichtsrat-Sitzung
38. Aufsichtsrat-Sitzung
39. Aufsichtsrat-Sitzung
40. Aufsichtsrat-Sitzung
8. Generalversammlung

21. Februar 2008
17. April 2008
19. Juni 2008
25. September 2008
20. November 2008
durch Umlaufbeschluss

BEIRAT

Mitglieder

Landbus Bregenzerwald
Landbus Unteres Rheintal
Landbus Oberes Rheintal
Landbus Walgau
Landbus Großes Walsertal
Landbus Brandnertal
Landbus Klosters
Landbus Montafon
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Vorarlberger Gemeindeverband

Bgm. Armin Berchtold
Helmut Egelhofer
Bgm. Josef Mathis
Paul Ammann
Bgm. Franz Ferdinand Türtscher
Bgm. Erich Schedler
Bgm. Dietmar Tschol
Bgm. Bertram Luger
Mag. Karlheinz Rüdisser
Peter Jäger

Termine/Sitzungen

3. Beirat-Sitzung
4. Beirat-Sitzung

10. April 2008
11. September 2008

Bilanz 2008

AKTIVA

	31.12.2008	31.12.2007
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	117.948,96	76.258,00
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.868,35	103.869,00
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	00,0	4.999,00
	185.817,31	185.127,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	00,0	83.160,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	968.456,41	399.449,00
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	12.220,86	74.449,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Banken		
	628.978,52	1.604.498,00
	1.609.655,79	2.161.556,00
	1.795.473,10	2.346.683,00

PASSIVA

	31.12.2008	31.12.2007
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
nicht eingeforderte ausstehende Einlage	300.000,00	300.000,00
	0,00	0,00
II. Bilanzgewinn/-verlust		
davon Gewinnvortrag € 75.992,15	90.549,61	75.992,00
	390.549,61	375.992,00
B. Unversteuerte Rücklagen		
1. Bewertungsreserve auf Grund öffentlicher Zuschüsse	0,00	0,00
	0,00	0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	0,00	5.676,00
2. Steuerrückstellungen	6.512,90	10.347,00
3. Sonstige Rückstellungen	36.483,27	26.021,00
	42.996,17	42.044,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0,00	0,00
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	261.832,03	219.641,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	903.682,71	1.540.357,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	196.412,58	168.648,00
davon aus Steuern € 45.473,06 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € -15.230,15		
	1.361.927,32	1.928.646,00
	1.795.473,10	2.346.683,00

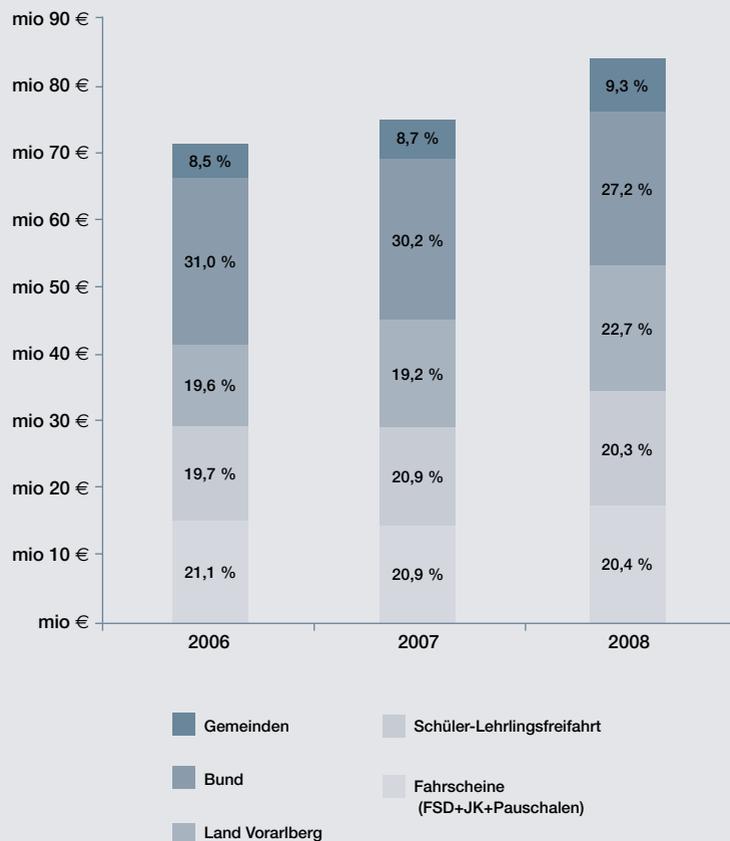
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2008

	31.12.2008	31.12.2007
1. Erlöse (Einnahmen und Beiträge)	13.150.971,97	12.831.283,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	74.136,00
c) übrige	144.029,40	83.158,00
3. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		
a) Materialaufwand	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Durchtarifierungsverluste und Abgeltungen)	-11.311.168,29	-11.451.956,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne	0,00	0,00
b) Gehälter	-497.101,54	-440.483,00
c) Aufwendungen für Abfertigungen	5.676,30	-916,00
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-131.377,48	-119.417,00
e) sonstige Sozialaufwendungen	-77,17	0,00
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-129.170,77	-96.221,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 12 fallen	-3.221,10	-2.254,00
b) übrige	-1.223.901,25	-901.661,00

	31.12.2008	31.12.2007
7. Zwischensumme aus Z 1. bis 6.	4.660,07	-24.331,00
8. Zinsenerträge	13.610,37	73.333,00
9. Zinsaufwendungen	0,00	0,00
10. Zwischensumme aus Z 8. bis 9.	13.610,37	73.333,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.270,44	49.001,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.712,98	-12.097,00
13. Jahresgewinn/-verlust	14.557,46	36.905,00
14. Auflösung unverteilter Rücklagen	0,00	0,00
15. Zuweisung zu unverteilter Rücklagen		
16. Gewinn-/Verlustvortrag	75.992,15	39.088,00
17. Bilanzgewinn/-verlust	90.549,61	75.992,15

Finanzierung ÖV Vorarlberg

Zahlen, Daten, Fakten



Linienkilometer 2008
 Bus ca. 17,7 Mio.
 Zug ca. 3,5 Mio.

Beförderungen 2008
 75,3 Mio.

Fahrscheinverkauf inkl. Schülerfreifahrt
 ca. € 34,5 Mio.

Anzahl der verkauften Jahreskarten
 rund 38.600 Stück



Karten- und Umsatzerlöse

Die Beiträge Bund, Land und Gemeinden ergeben sich aus dem Grund- und Finanzierungsvertrag mit dem Bund, der dem Verkehrsverbund zugrunde liegt. Unterschiede in der Aufteilung kann es dann geben, wenn einzelne Vorhaben mit einem anderen Aufteilungsschlüssel abgewickelt werden.

	2006		2007		2008	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
Kartenerlöse						
Jahreskarten	3.337,2	28,6	3.635,2	28,3	4.256,9	32,4
Pauschalangebote	356,3	3,1	414,6	3,2	525,1	4,0
Vorverkaufskarten, Sonderfahrten	3,1	0,0	10,6	0,1	79,6	0,6
Schibus	129,8	1,1	66,9	0,5	155,1	1,2
Linienverkehr	1.715,8	14,7	1.274,2	9,9	1.357,0	10,3
Sonstiges*	1,2	0,0	6,2	0,0	2,8	0,0
Sonstige Erlöse (Clearing)	0,0	0,0	0,0	0,0	235,1	1,8
	5.543,4	47,6	5.407,7	42,1	6.611,6	50,3
Beitrag Land	2.119,0	18,2	2.614,8	20,4	2.372,3	18,0
Beitrag Bund	2.005,1	17,2	2.412,0	18,8	2.680,4	20,4
Beitrag Gemeinden	1.985,3	17,0	2.396,8	18,7	1.486,7	11,3
Angaben in Tausend €	11.652,8	100,0	12.831,3	100,0	13.151,0	100,0

*z. B. Bearbeitungsgebühren

Ausgewählte Aufwandspositionen

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2006		2007		2008	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
Einnahmenabgeltung an Besteller	7.228,6	69,6	8.448,9	73,8	8.623,1	76,2
Ausgaben aufgrund der Alteinnehmengarantie	2.454,3	23,6	2.083,7	18,2	1.602,9	14,2
wechselseitige Anerkennung (Stadt-/Ortsbus)	545,1	5,2	773,0	6,7	830,2	7,3
verbundbedingte Verstärkerfahrten	34,2	0,3	48,5	0,4	161,7	1,4
Fahrradmitnahme	30,7	0,3	32,8	0,3	37,9	0,3
Sonstiges*	100,4	1,0	65,0	0,6	55,4	0,5
Angaben in Tausend €	10.393,3	100,0	11.451,9	100,0	11.311,2	100,0

*z. B. Messe, Studentenkarte etc.

Einnahmentgelte an Besteller

Entgelte an Besteller

Seit 01.01.2006 werden die Gemeindeverbände und Regionen „Brutto“ abgerechnet. Die Linienverbände erhalten die Einnahmen aus Fahrscheindruckern und Erträge aus Jahreskarten vom Verkehrsverbund. Zusätzlich wurde die Tarifbestellung durch die Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH ausbezahlt.

Alteinnehmengarantie

Mit der Alteinnehmengarantie werden die Schiene und zwei kleinere Linien in der Region Arlberg abgerechnet. Sämtliche restlichen Linien sind Gemeindeverbänden zugewiesen und werden im Rahmen der Bruttobestellung finanziert.

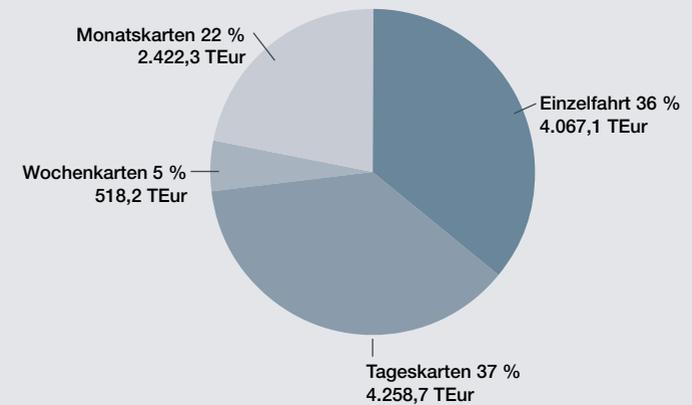
Wechselseitige Anerkennung Stadt-/ Ortsbus

Aufgrund der steigenden Verkäufen von Jahreskarten – wiederum über 10 % im zweiten Jahr in Folge – steigen auch die Abgeltungen an Stadt- und Ortsbusse.

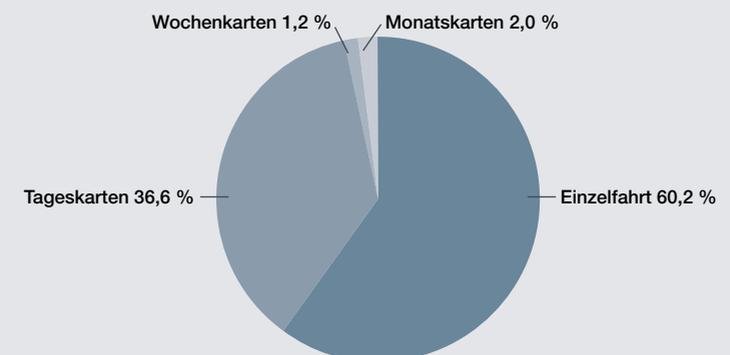
Verteilung Fahrscheineinnahmen

	2006	2007	▲ VJ	2008	▲ VJ	▲ absolut 07/08
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB	3.236,8	3.309,9	2,3	3.795,5	14,7	485,6
MBS Bahn	301,3	310,6	3,1	289,5	-6,8	-21,1
Unteres Rheintal	2.402,3	2.384,7	-0,7	2.680,2	12,4	295,5
Bregenzerwald	874,5	854,8	-2,2	877,2	2,6	22,4
Oberes Rheintal	727,9	766,4	5,3	853,3	8,2	86,9
Blumenegg	415,5	456,0	9,7	474,0	3,9	18,0
Gr. Walsertal	73,9	71,5	-3,2	85,5	19,5	14,0
Montafon (Bus)	148,9	202,8	36,2	223,9	10,4	21,1
Klostertal	156,7	142,5	-9,1	160,4	12,6	17,9
Brandnertal	72,6	69,6	-4,1	90,5	30,3	20,9
Arlberg	419,2	412,5	-1,6	407,5	-1,2	-5,0
Stadtbus Bregenz	279,0	272,3	-2,4	297,0	9,1	24,7
Stadtbus Dornbirn	457,6	471,9	3,1	433,6	-8,1	-38,3
Ortsbus Götzis	36,8	36,2	-1,7	40,1	10,9	3,9
Stadtbus Feldkirch	429,4	440,7	2,6	460,0	-1,1	19,3
Stadtbus Bludenz	95,5	96,8	1,3	98,0	1,2	1,2
VVV	40,1	8,6	-78,6	0,0	-100	-8,6
Angaben in Tausend €	10.168,0	10.307,8	1,4	11.266,2	9,3	958,4

Umsatz nach Fahrscheintyp



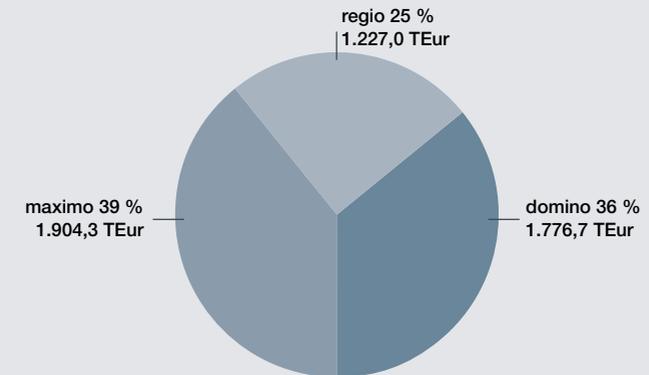
Verkauf nach Fahrscheintyp



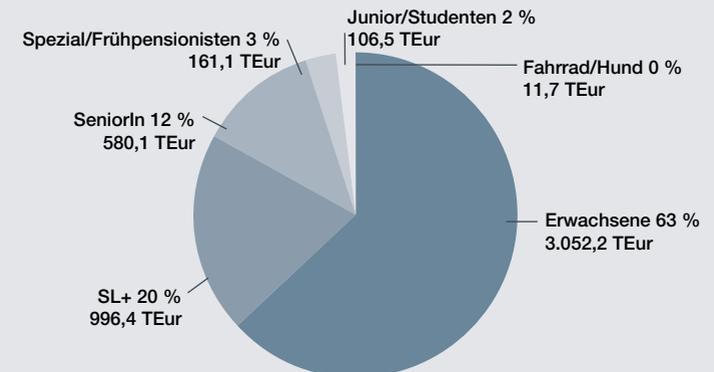
Verteilung Jahreskarteneinnahmen

	2006	2007	▲ VJ	2008	▲ VJ	▲ absolut 07/08
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB/MBS Schiene	575,4	661,3	14,9	786,5	18,9	125,2
Unteres Rheintal	889,0	987,5	11,1	1.116,1	13,0	128,6
Bregenzerwald	366,1	414,7	13,3	463,4	11,7	48,7
Oberes Rheintal	403,7	449,7	11,4	507,4	12,8	57,7
Blumenegg/Gr. Walsertal	228,3	262,0	14,8	304,8	16,3	42,8
Montafon	221,8	249,2	12,3	284,5	14,2	35,3
Klostertal	78,6	89,5	13,9	104,8	17,1	15,3
Brandnertal	1,2	1,2	4,8	1,5	19,2	0,3
Stadtbus Bregenz	208,0	265,7	27,7	306,5	15,4	40,8
Stadtbus Dornbirn	424,5	449,6	5,9	491,4	9,3	41,8
Ortsbus Götzis	57,8	69,2	19,7	68,3	-1,3	-0,9
Stadtbus Feldkirch	240,7	268,9	11,7	295,4	9,9	26,5
Stadtbus Bludenz	74,4	82,1	10,2	80,4	0,0	-1,7
Ortsbus Lech	1,3	0,2	-84,3	0,0	-85,3	-0,2
VVV	67,9	82,1	20,8	97,0	18,2	14,9
Angaben in Tausend €	3.838,7	4.332,9	12,9%	4.908,0	13,3	575,1

Umsatz nach Tarifzonen



Umsatz nach Zielgruppen



Umsatzentwicklung 2006 – 2008

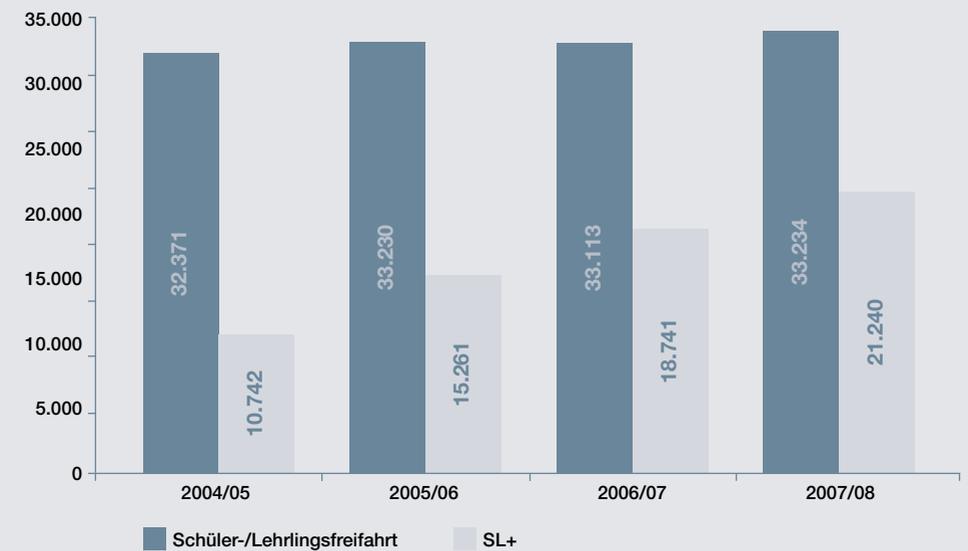
	2006	2007	▲ VJ	2008	▲ VJ	▲ absolut 07/08
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
Einnahmen Verbund						
Fahrscheine	8.869,7	9.690,0	9,2	10.044,7	3,7	354,7
Jahreskarten	3.433,6	4.053,4	18,1	4.612,7	13,8	559,3
	12.303,3	13.743,4	11,7	14.657,4	6,7	914,0
Einnahmen Stadt-Ortsbusse						
Fahrscheine	1.298,3	1.317,8	1,5	1.221,6	-7,3	-96,2
Jahreskarten	405,1	279,4	-31,0	295,3	5,7	15,9
	1.703,4	1.597,2	-6,2	1.516,9	-5,0	-80,3
Verbundraum Vorarlberg						
Fahrscheindrucker	10.168,0	11.007,8	8,3	11.266,3	2,3	258,5
Jahreskarten	3.838,7	4.332,8	12,9	4.908,0	13,3	575,2
Pauschalen	534,7	526,7	-1,5	705,2	33,9	178,5
Angaben in Tausend €	14.541,4	15.867,3	9,1	16.879,5	6,4	1.012,2

Budgetierte Fahrplankilometer im VVV inkl. Schiene

Angaben in 1.000 km	2005/06	2006/07	2007/08	VÄ in %
Stadtbus Feldkirch	753,0	765,0	807,6	5,6
Stadtbus Dornbirn	1.124,5	1.157,0	1.216,5	5,1
Stadtbus Bregenz	389,8	379,5	379,5	0,0
Stadtbus Bludenz	132,2	132,0	132,9	0,7
Region Arlberg	171,0	161,6	161,6	0,0
Ortsbus Lech	355,0	694,9	694,9	0,0
Ortsbus Götzis	142,5	177,0	180,0	1,7
Liechtenstein Bus Anstalt	109,7	130,0	130,0	0,0
Landbus Unteres Rheintal	4.018,0	5.798,0	6.265,3	8,1
Landbus Oberes Rheintal	1.603,6	2.030,0	2.050,0	1,0
Landbus Montafon	689,5	805,0	835,0	3,7
Landbus Klosters	316,6	390,0	400,0	2,6
Landbus Bregenzerwald	2.384,0	2.950,0	2.950,0	0,0
Landbus Brandnertal	119,8	170,0	170,0	0,0
Landbus Blumenegg/Walsertal	1.309,0	1.560,0	1.560,0	0,0
Kleinwalsertal	235,8	236,0	236,0	0,0
Gesamt	13.854,0	17.536,0	18.169,3	3,6

Fahrplankilometer Schiene	2005/06	2006/07	2007/08	VÄ in %
(Lindau) - Bregenz - Bludenz - (St. Anton)	2.911,9	3.014,9	3.147,9	4,4
MBS Bludenz - Schruns	231,9	233,0	220,8	-5,2
(Lindau) - Bregenz - St. Margrethen	250,5	250,5	250,5	0,0
Feldkirch - Buchs	99,6	99,6	99,6	0,0
Summe	3.493,9	3.598,0	3.718,8	3,4

Entwicklung Schüler-/ Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2004 – 2008



Internet Zugriffe und Auskunft

Homepage	2006	2007	2008
Besucher	249.840	346.637	382.964
Fahrplanauskunft	302.267	383.475	453.913
Seitenaufrufe	1.667.864	2.471.401	3.056.106
persönliche Fahrpläne	129.106	35.125	15.889

2008	Internet ¹	Internet ²	Fahrplan*	pers. Fahrplan	Abfahrtsmonitor	Gesamt
Jänner		30.301	34.668	3.267	375	38.310
Februar		28.113	33.633	3.415	318	37.366
März		30.664	33.733	3.118	579	37.430
April	367.107	34.386	28.085	819	419	29.323
Mai	271.297	29.633	23.259	671	145	24.075
Juni	322.488	31.392	34.582	636	153	35.371
Juli	324.116	31.243	28.095	652	145	28.892
August	291.915	28.418	40.998	585	119	41.702
September	379.234	33.501	56.383	978	198	57.559
Oktober	329.202	33.058	41.984	681	144	42.809
November	311.324	30.624	40.793	694	150	41.637
Dezember	459.423	41.631	57.700	373	317	58.390
Gesamt	3.056.106	382.964	453.913	15.889	3.062	472.864
Durchschnitt	339.567	31.914	37.826	1.324	255	39.405

¹ Anzahl der Seitenimpressions

² Anzahl der Anwendersitzungen

* Korrigiert um 960 pro Tag wegen Watchdoganfrage



Impressionen

